

# Sicher nach vorn

## Perspektiven im Stiftungssektor

Einladung  
zum Symposium  
15. Juni 2022

POSSEHL  
Stiftung



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK  
STIFTUNGSUNIVERSITÄT  
SEIT 2015



STIFTERVERBAND

# Sicher nach vorn

## Perspektiven im Stiftungssektor

### Hintergrund

*Klimawandel, Nachhaltigkeit, Demokratie und neue Wege der Philanthropie sind Schlagworte der heutigen Zeit. Sie bewegen die Gesellschaft und drohen sie zu spalten, wie zumindest zunehmend behauptet wird. Wie kann es gelingen, die unterschiedlichsten Lebensvorstellungen wieder zusammenzuführen? Welche Aufgaben können Stiftungen übernehmen, um die Gesellschaft zu stützen? Welche Wege des Engagements können noch gegangen werden?*

### Veranstaltungsort

**Center of Brain, Behavior and Metabolism (CBBM)**  
der Universität zu Lübeck  
Marie-Curie-Straße, 23562 Lübeck

**15:30 – 16:00 Uhr Anreise**

### Programm

**16:00 – 16:15 Uhr  
Begrüßungsgespräch**

PROF. DR. MED. GABRIELE GILLESSEN-  
KAESBACH, Präsidentin der Universität  
zu Lübeck  
MAX SCHÖN, Vorsitzender des  
Stiftungsvorstandes der Possehl-  
Stiftung  
MATTHIAS SCHMOLZ, Vorsitzender  
der Geschäftsführung des Deutschen  
Stiftungszentrums sowie Geschäfts-  
führer und Kaufmännischer Leiter  
des Stifterverbandes

**Moderation:** ANDREAS BORMANN  
Der Journalist und Moderator bezeichnet sich selbst als „Geschichtensucher im Gespräch“. Er ist u. a. in politischen Diskussionsendungen wie die Redezeit auf NDR Info zu erleben, unterrichtet Journalisten an der Hamburger Henri-Nannen-Schule und gibt Medientrainings für Führungskräfte.

**16:15 – 17:00 Uhr Keynote**

ANDREAS HUBER-DANK, Mitglied der  
Deutschen Gesellschaft CLUB OF ROME  
sowie der Denkfabrik für Zukunfts-  
fragen  
**Wer wirst Du sein, wenn Dein  
Standpunkt in 10 Jahren noch der  
von heute ist?**

**Vom Standpunkt zur Weitsicht:  
Motivation und positive Emotionen  
für Veränderungen, Nachhaltig-  
keit und zukunftsfähige Entwick-  
lungen erzeugen**

→ Mut machend: Veränderungen  
als Chancen verstehen und  
Mitgestalter:in werden  
→ Status Quo Analyse: Globale  
und langfristige Herausforderungen,  
Ursachen und Zusammenhänge  
→ Beyond Sustainability: Vom „Erhalt“  
zum (Wieder)Aufbau der Regenera-  
tionsfähigkeit der Erde  
→ Nachhaltigkeit als Haltnungsfrage:  
Wie definieren wir uns? Als „Verhin-  
derer“ oder „Veränderer“?

**17:05 – 17:15 Uhr Poetry Slam**

SEBASTIAN RABSAHL, „Slam Poet“,  
Vizeweltmeister 2018 in Paris.  
**Sebastian 23 –  
Tugend der Jugend**

**17:15 – 18:00 Uhr  
Podiumsdiskussion**

**Moderation:** ANDREAS BORMANN  
Zur Zukunft von Engagement und  
Stiftungen, ist Nachhaltigkeit nur  
etwas für junge Leute, wie sollte  
optimalerweise eine Beteiligung der  
Jugend aussehen?  
ANDREAS HUBER-DANK (Club of Rome),  
REBECCA FISCH (Stiftung Schüler  
helfen Leben),  
HANS-PETER GROBBEL (Victor e. V.),  
BENJAMIN WEBER (Stifterverband)

**18:00 – 18:05 Uhr Einführung  
in die Dialoge**

ANDREAS BORMANN

### Dialoge

**18:05 – 19:20 Uhr**

**Dialog 1**

MATS BLUNCK, Stiftung Schüler Helfen Leben  
**Demokratie und Ehrenamt**

Aufgrund der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen der letzten Jahre hat der Einsatz für Demokratie in Stiftungen kontinuierlich an Bedeutung und Aufmerksamkeit gewonnen. Welche Erfolgskriterien sind aus Forschung und Praxis zu beachten, um gerade junge Menschen für ein demokratisches Engagement im gemeinnützigen Sektor zu gewinnen?

**Dialog 2**

FELIX MÜLLER-STÜHLER, Rechtsanwalt und Fachanwalt  
für Steuerrecht mit dem Beratungsschwerpunkt  
Stiftungen und Non-Profit-Organisationen

**Notleidende Stiftungen – Wege und Lösungen**

Notleidend sind Stiftungen nicht nur, wenn das Geld knapp wird. Auch Fehler bei den Gremienbesetzungen, fehlende Compliance und Sachkenntnis – nicht nur im Steuerbereich – können gravierende Folgen haben.

**Dialog 3**

BENJAMIN WEBER, Stifterverband

**Neue Formen der Allgemeinwohlförderung**

Die Formen des Gebens und Stiftens scheinen vielfältiger zu werden. Für welche Rechtsformen entscheiden sich vor allem junge Philanthropinnen und Philanthropen? Und wie lässt sich philanthropisches Engagement mit einem Start-up-Mindset verbinden?

**19:20 – 19:30 Uhr Präsentation  
der Ergebnisse aus den Dialogen**

MATS BLUNCK, FELIX MÜLLER-STÜHLER,  
BENJAMIN WEBER

**19:30 Uhr Ausblick & Ausklang**

MAX SCHÖN, Vorsitzender des Stiftungs-  
vorstandes der Possehl-Stiftung

**anschließend Kleiner Imbiss**

**und „get together“** → Ende ca. 20.30 Uhr

# Sicher nach vorn

## Perspektiven im Stiftungssektor

### Anfahrt

---

**Das CBBM (Gebäude 66) befindet sich in der Marie-Curie-Straße.**

---

Das Parken ist im kostenpflichtigen UKSH-Parkhaus an der Ratzeburger Allee möglich. Von dort aus sind es zu Fuß ca. 12 Minuten bis zum CBBM.

Des Weiteren kann je nach Parksituation auf den öffentlichen Straßen im Bereich der Technischen Hochschule (Fachhochschule) in und um den Mönkhofer Weg sowie im Hochschulstadtteil (unter anderem Paul-Ehrlich-Straße) geparkt werden.

Einige kostenfreie Plätze stehen auf dem Parkplatz der Universität zur Verfügung. Er befindet sich auf der linken Seite zu Beginn der Marie-Curie-Straße. Beim Heranfahren an die Schranke öffnet diese sich dann automatisch.

### Anmeldung

---

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung per E-Mail an: [dsz-info@stifterverband.de](mailto:dsz-info@stifterverband.de). Bitte geben Sie auch an, welchen Dialog Sie besuchen möchten.

**Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2022**

---

Da es sich bei der Veranstaltung um ein Gemeinschaftsprojekt handelt und aufgrund der Datenschutzgrundverordnung die Einladungsverteiler nicht zusammengeführt werden dürfen, bitten wir etwaige Mehrfacheinladungen zu entschuldigen.

→ Es gilt das Hygienekonzept der Universität zu Lübeck.